Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

Heft: 19

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und wie bewies die größte Geistersonne Dem sterblichen Geschlechte durch die That, Daß er der Eine sei, der längstverheißen, Den droben über Sternen Engel preisen?

Geh' hin, v Frager, an bas Seegestabe, Wo ein Kapernaum so lieblich stand!
Betritt in Geiste Nains Blumenpfabe, Wo mächt'ger wirkte noch bie Wunderhand.
Verseze bich bann auf Bethaniens Fluren;
Siehst da nicht überall ber Gottheit Spuren?

Dort hat ber Gottmensch Dreien seiner Brüber Das Leben, bas so theure, neu geschenkt. Doch wichtiger für seines Reiches Glieber Ift, baß er auch ber Sünde Joch gesprengt, Indem er geistig Todte neu belebte Und sie durch Wahrheit frei zu machen strebte,

Beleben also, bas war seine Wonne, Belebend seines Wortes heil'ge Macht. Beleben wird, als unsre Geistersonne Noch oft er todter Herzen sinstre Nacht, Daß sie mit bangem angsterfülltem Beben In seinem Heile suchen neues Leben.

J. J. Jenger.

Der verantwortliche Redaftor und Berleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

sie mo dan non ischerrarische Lodine die die die die

Die Redakzion bes Schulblattes macht sammtliche Lehrer und Freunde einer gesunden, Körper und Geist umfassenden lebens, fräftigen Jugendbildung auf nachstehend verzeichnete Schriften von unserm trefslichen Turnlehrer Niggeler aufmerksam, und wiederholt dabei die oft gesagte, aber überall noch immer viel zu wenig beherzigte Wahrheit, daß zur Vermittelung einer gesunden Seele in einem gesunden Körper das Surven ein Erforderniß ist, das weder durch Landarbeit noch anderweitige Bewegungen ersezt werden kann, weil diesen das pädagogische Moment, die stufenweise lebung der Glieder, und Körperkräfte abgeht. — Wir anempfehlen daher jedem Lehrer und Schulfreund zur Anschaffung und Benuzung Indas Surven, sein Ginfluß und seine Werbreitung."

Eine vom Bernischen Kantonalturnverein gefrönte

Preisschrift; — Preis 50 Rappen —

"Alnleitung zum Surnunterricht", erste Stufe. — Preis 60 Rappen. — (Die folgenden Stufen werden im Laufe dieses Jahres dem Druf übergeben.)

Beide Schriften find gegen frankirte Cinsendung des Preises zu haben beim Berfasser:

J. Niggeler, Turnlehrer, in Chaux-de-fonds.